

119 - Zinsel 1343

18. Februar 1800.

Sehr geehrte Herrn Dr. J. C. F. von Schmid zu Wien
und seinen Freunden in Wien,
die sehr lieben und geschätzten Freunde
der Freiheit und der Gerechtigkeit.
Ich schreibe Ihnen diesen Brief, um Ihnen
mit dem größten Antheil zu danken für die
große Menge von Briefen, die Sie mir
gesandt haben, und Ihnen zu sagen, daß ich
ihnen sehr dankbar bin, daß Sie mich
soviel Zeit und Mühe geschenkt haben,
um mir diese Briefe zu senden. Ich habe
sie alle gelesen und sie sehr interessant
gefunden. Ich kann Ihnen nicht ausdrücken,
wie sehr ich Ihnen dankbar bin, daß Sie
mir diese Briefe geschenkt haben.

19. Februar 1800.

Sehr geehrte Herrn Dr. J. C. F. von Schmid zu Wien,
und seinen Freunden in Wien,
die sehr lieben und geschätzten Freunde
der Freiheit und der Gerechtigkeit.
Ich schreibe Ihnen diesen Brief, um Ihnen
mit dem größten Antheil zu danken für die
große Menge von Briefen, die Sie mir
gesandt haben, und Ihnen zu sagen, daß ich
ihnen sehr dankbar bin, daß Sie mich
soviel Zeit und Mühe geschenkt haben,
um mir diese Briefe zu senden. Ich habe
sie alle gelesen und sie sehr interessant
gefunden. Ich kann Ihnen nicht ausdrücken,
wie sehr ich Ihnen dankbar bin, daß Sie
mir diese Briefe geschenkt haben.

Berreichnik

viii

Besuchungen

Wien den 20. September 1796

Septemb. | **Verzeichniß der Verstorbenen**
In der Stadt.

- Den 19 Die wohlebte Jungfr. Clara Ebert, ein's Magistratsrath der k. k. Haupt- und Residenzstadt Wien, seel. hinterl. Tocht. im Schmidisch. H. Nr. 869 in der Wienerstr. am Entzündungssieb. alt 18 J.
Den 20 Der hochliebgebohrn und hochgelehrte. Dr. Valentin Ebler v. Lebmacher, bet Arzneykunde Doktor und Professor der Geburtshülfe an der hiesigen Universität, im alten Futteramt Nr. 380 auf der hohen Brücke, am anhaltend. hizig. architisch. Sieb. a. 71 J.

Vor der Stadt.

- Den 17 Dem hrn. Franz Ziegler, bürgl. Silberarbeit. s. K. Jos. Nr. 56 in der Josephst. am Scharbockssieb. alt 1 J.
— — Die Theres. Wagner, bürgl. Weinwirtchswitt. und Pfeindl. der armen Bürgerlab, im magistratich. Straßennmagazin Nr. 2 in der Ulstervorst. am Schlagst. alt 78 J.
Den 18 Dem Ant. Pusjäger, Schlosser, s. Tocht. Theres. Nr. 115 am Oberneust. an Blatt a. 7 J.
— — Dem Ant. Carl Langfuß, Straßensammler, s. K. Ant. Nr. 88 im Altlerchenf. am Durchfall, alt 3 J.
— — Dem Drn. Franz Treislambel, Schießschreiber, s. K. Josepho, Nr. 39 zu Marg. am Schleinssieb. alt 6 J.
— — Die Anna Wurter, Crepinnmacherswitt, beim grün Baum Nr. 175 am Neub. an der Lungenentzünd. alt 53 J.
Den 19 Dem Jos. Mittelbach, herrschaftl. Bedient. s. K. Georg, Nr. 455 in der Leopoldst. an bößart. Blatt. alt 4 J.
— — Dem Markus Fexer, Schuhmach. s. W. Cath. beim Fruchtbaum Nr. 303 auf d. Wiedau d. Beinse. und Abzehrung, alt 28 J.
— — Der Dr. Joh. Friedr. Daube, Seckendorff der kais. Akademie der Wissenschaften zu Augspurg, im Hofstreich. Nr. 473 in der Leopoldst am Schlagst. alt 67 J.
— — Dem Sebast. Galian, Maurerges. s. K. Magd. Nr. 65 auf d. Windmühl. an Blatt. alt 1 J.
— — Der Tombo Hamlesch, Gem. v. Kiebeck, im Militärspit. am Bluthusfen, alt 20 J.
— — Die Juliania Estl, Weißgärberges. Chew. v. Nr. 52 zu Mariah. am Dampf, alt 75 J. u.
— — Die Regina Stix, Mauerswitt. und Pfeindl. v. Obs. v. Nr. 69 auf der Wien, storb. überbr. alt 70 J. dann
— — Der Wolfg. Heininger, Logl. v. Nr. 87 im Neulerchenf. am Brand, alt 59 J. und
— — Der Wenzl Neiter, Schneider, v. Nr. 106 zu Gumpend. alt 53 J. dann
— — Der Joh. Dietrich, led. Bäckerj. v. Nr. — auf der Landstr. alt 21 J. beide an d. Lungens. und alle 3 im allgem. Krankenh.

Summa 18 Person,
darunter 5 Kind.

Wien Den 20. September 1797